

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 43 (1970)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15

Wichtige Mitteilung!

Am 25. April wurde im Schießstand Allschwilerweiher in Basel, wo am gleichen Tag das Delegiertenschiessen stattgefunden hat, eine Pistole Kaliber 9 mm gefunden. Sollte ein Schütze seine Waffe vermissen, kann er sich unter Angabe der Pistennummer an den 1. Schützenmeister der Sektion beider Basel, Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel, Telefon Geschäft 061 / 35 42 35, Privat 061 / 41 09 23 wenden.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau.

Ø P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

- *Die Stammtische im Juli fallen infolge der Ferienzeit aus.*

Der Vorstand wünscht allen Kameraden und Ihren Familien erholsame und angenehme Ferien.

- *Mitgliederbeiträge 1970.* Recht herzlichen Dank denjenigen, die den Beitrag bereits bezahlt haben. Wir hoffen, dass auch die übrigen Mitglieder die Überweisung in den nächsten Tagen vornehmen werden. Nach dem 31. August werden die ausstehenden Beiträge per Nachnahme eingezogen.

Einzelne Mitglieder haben noch den alten Jahresbeitrag bezahlt. Wir bitten deshalb dringend, den Differenzbetrag ebenfalls noch einzuzahlen. Die Mitgliederbeiträge pro 1970 wurden wie folgt festgesetzt:

Aktive A Fr. 15.—; Aktive B Fr. 10.—; Freimitglieder Fr. 4.20.

- *16. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 12./13. Juni 1971 in Bern.*

Seit unserem Aufruf haben sich für diesen Wettkampf bis heute 9 Mitglieder angemeldet. Es fehlt aber noch der grosse Teil, um eine Gruppe von 50 Mann melden zu können.

Wir ersuchen daher unsere Mitglieder nochmals, sich so bald als möglich bei unserem Präsidenten provisorisch anzumelden.

- Auf Ende 1970 treten zwei Mitglieder unseres Vorstandes zurück. Wer würde gerne den Posten eines Kassiers oder Aktuars einnehmen? Unser Präsident nimmt auch hierfür Anmeldungen entgegen.

- *Voranzeige: Samstag, den 22. August*

Autorallye, Orientierungslauf auf Rädern. Zirkular mit Einladung folgt.

Familientreffen, 24. Mai 1970. Bei strahlend blauem Himmel traf sich eine Schar Mitglieder mit ihren Familien (43 Personen) bei der Ruine Besserstein ob Villigen. Schon am frühen Morgen hatten unsere beiden TK-Mitglieder, Walter Bachmann und Alex Kramer, grosse Arbeit geleistet. Sie fuhren und trugen grössere Mengen von Fleisch und Wurstwaren, Mineralwasser und Bier, sowie einen Grill an Ort und Stelle. Gegen Mittag trafen die Offiziere und Fouriere mit ihren Familien bei der Ruine ein. Jeder bereitete sein Mittagessen selbst zu und suchte sich ein sonniges oder schattiges Plätzchen. Das von den ebenfalls anwesenden Vorstandsmitgliedern gespendete

Dessert fand grossen Anklang. Nachdem die Kinder an den verschiedenen für sie vorbereiteten Spielen teilgenommen hatten, begaben sich die meisten Teilnehmer auf eine kürzere Wanderung.

Gemeinsam traf man sich gegen Abend bei Kamerad Karl Schwarz im Weinkeller der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Villigen. Auch ihm sei für seine Bemühungen und den gespendeten Trunk herzlich gedankt.

Mutationen. Aus der Fourierschule I / 70 begrüßen wir die Fouriere: Gertiser Florian, Kaisten – Hediger Hans, Lausanne – Kaufmann Alfred, Dintikon – Tanner Claude, Strengelbach – Thaler Herbert, Gebenstorf und Zubler Kurt, Villmergen.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Teilnahme an unseren kommenden Veranstaltungen.

Sektion beider Basel

Präsident Furler Hochstrasser Hanspeter , Greifengasse 1, 4058 Basel.	Ø P 061 25 98 57	G 061 23 98 40
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter , Holbeinstr. 38, 4051 Basel.	Ø P 061 23 53 60	G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin , Aeschstr. 1, 4107 Ettingen.	Ø P 061 73 30 37	G 061 39 89 80
Fourier Guggenheim Rich. , Spalenberg 51, 4051 Basel.	Ø P 061 25 63 55	G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

Der Fourier aus der Sicht des Kp Kdt. Zu diesem Diskussionsabend erschien eine recht beachtliche Zahl unserer Mitglieder. Als Partner stellten sich die Herren H. Bürgin, J. Cordelier und H. Polivka, Kdt von grundverschiedenen Einheiten, zur Verfügung. Da das Thema der Diskussion ja nicht «Der Kp Kdt aus der Sicht des Fouriers» war, legte uns Hptm Bürgin seine grundsätzliche Auffassung über die Qualitäten und den Einsatz eines Einheitsfouriers vor, die von den andern anwesenden Kdt gebilligt wurde. Seine Ausführungen über die Anforderungen und Arbeit des Fouriers deckten sich ideal mit den Auffassungen der Angehörigen des hellgrünen Dienstes. Trotz dieser Übereinstimmung entwickelte sich rasch eine angeregte und interessante Diskussion. Besten Dank den drei Einheitskdt, die sich so spontan zur Verfügung stellten.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I / 70: die Fouriere Bucher Paul, Glaisen Richard, Schmid Hans, Spichiger Jürg, Thommen Marcel, alle Basel – Räuftlin Peter, Waldenburg – Schütz Urs, Riehen – Thommen Urs, Oberdorf.

Austritte: die Fouriere Jacob Alfred, Basel – Singeisen Fritz, Liestal und HD-Rf Häusler Leo, Basel.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. Ø P 061 41 09 23 G 061 35 42 35

Eidgenössisches Feldschiessen 1970. Am Eidgenössischen Feldschiessen haben 22 Schützen teilgenommen. Mit dem Durchschnittsergebnis von 88,076 Punkten (1969 86,214 Punkten) belegten wir in der B-Grössenklasse, 2. Leistungsstufe den 3. Rang (1969 5. Rang). Kranzauszeichnungen erhielten die Kameraden Keller Fritz 96, von Felten Hans 93, Müller Willi 92 und Hänni Erwin 91 Punkte. Weitere 8 Kameraden konnten die Ehrenmeldung entgegennehmen. Die Schiesskommission dankt allen Schützen, die am Feldschiessen teilgenommen haben. Gleichzeitig geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass sich das nächste Jahr weitere Kameraden an diesem Schiessen beteiligen werden.

Bundesprogramm 1970. Wir erwarten, dass recht viele Kameraden das Bundesprogramm schießen werden. Wir bitten, nicht bis zur letzten Übung zuzuwarten sondern das Programm an einer der nächsten Übungen zu absolvieren.

Bei dieser Gelegenheit machen wir alle Schützen darauf aufmerksam, dass an den Übungen bis Ende August folgende Programme geschossen werden können:

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz des SRPV.

1. Standstich. 10 Schüsse einzeln auf Scheibe P 10er Kranzauszeichnung mit 91 Punkte;
 2. Feldstich. 4 Schüsse Serie in 90 Sekunden und 6 Schüsse Serie in 90 Sekunden auf Scheibe B 10er.
- Für Kranzresultate in beiden Stichen wird ein Spezialkranzabzeichen abgegeben.

Kantonstich des Kantonschützenvereins Basel-Stadt.

5 Schüsse Einzelfeuer und 5 Schüsse Serief Feuer auf Scheibe B 10er.

Auszeichnungen: für 86 und mehr Punkte Kranzkarte und für 83 – 85 Punkte Ehrenmeldung des Kantonschützenvereins Baselstadt.

4 Ehrenmeldungen berechtigen zum Bezuge einer Kranzkarte. Für 4 Kranzkarten wird die General Guisan-Medaille in Bronze und für 6 Kranzkarten in Silber abgegeben.

● Schiessprogramm (Stand Allschwilerweiher)

18. Juli Samstagvormittag 8 – 11 Uhr Bundesprogramm und freiwillige Übung;

8. August Samstagvormittag 8 – 11 Uhr Bundesprogramm und freiwillige Übung.

Sektion Bern

Präsident	Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.	Ø P 031 25 85 66	G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter	Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.	Ø P 032 84 40 38	G 032 84 23 15
2. Techn. Leiter	Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.	Ø P 033 3 47 89	G 033 2 68 12

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Läderach Jürg	Bälliz 25	3600 Thun	Ø P 033 2 14 32
		Stamm jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 20 Uhr, im Hotel zur Metzger, Thun.			
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 032 3 93 92
	Oberaargau	Fourier Nöthiger Theo	Postfach 59	4800 Zofingen	Ø G 062 51 41 22

Hauptversammlung 1970. Am 18. April versammelten sich die Berner Fouriere zu ihrer ordentlichen Hauptversammlung im Hotel Ilfisbrücke in Langnau im Emmental.

Präsident Hans Wenger konnte unter den 100 Anwesenden zahlreiche Gäste, Vertreter befreundeter Verbände und den Grossteil unserer Ehrenmitglieder willkommen heissen. Leider hatte die SOGV am gleichen Tag ihre Generalversammlung, so dass weniger Offiziere als üblich anwesend waren.

In seinem Jahresbericht streifte der Präsident aktuelle Gegenwartsprobleme des In- und Auslandes, wobei er die Mitglieder aufforderte, in ihren Bemühungen um aktive Mitarbeit innerhalb des Verbandes nicht nachzulassen, um — sollte es soweit kommen — auch im Ernstfall gerüstet zu sein. Hierauf legte er Rechenschaft ab über die Sektionstätigkeit im vergangenen Jahr und gab gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass die Wettkampftage der hellgrünen Verbände im Jahre 1971 für viele Kameraden ein Ansporn sein mögen, bei den geplanten Veranstaltungen und Anlässen mitzumachen.

In gewohnt speditiver Art konnten die übrigen Geschäfte erledigt werden. Die einzelnen Punkte der Traktandenliste passierten ohne grosse Diskussionen. In zwei Wahlgeschäften wurden die Rechnungsrevisoren und die Delegierten bestimmt. Neu in den Vorstand zog Four Gottfried Rupp ein, der an der Hauptversammlung der Pistolensektion zum neuen Präsidenten gewählt worden war.

Auf Antrag des Vorstandes wurde als Austragungsort der nächsten Hauptversammlung, Lyss erkoren.

Ehrungen: Drei Kameraden, welche sich in der Pistolensektion während vieler Jahre als Vorstandsmitglieder zur Verfügung stellten und auch in der Stammsektion stets im vordersten Glied anzutreffen waren, wurde die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt, nämlich den Fourieren Liechi Hans und Zraggen Alfred, sowie Rechnungsführer Keller Arthur.

19 Mitglieder unserer Sektion wurden in Würdigung ihrer 25jährigen Treue zum Verband zu Veteranen ernannt, wobei leider nur einer kleinen Zahl die Urkunde persönlich überreicht werden konnte.

Der 1. technische Leiter, Hptm Bucher, konnte an der Spitze der Jahresmeisterschaft folgende Kameraden ehren: 1. Four Nöthiger Theo, 2. Four Zraggen Alfred, 3. Four Sulzberger Edgar, 4. Hptm Bucher Hans, 5. Four Bruppacher Werner.

Abschliessend überbrachten uns folgende Redner ihr Grüsse: Herr Ernst Schütz, Vizepräsident des Gemeinderates von Langnau; Major Gafner, Militärdirektion des Kantons Bern; Oberst Zehnder,

als Vertreter der SOGV; Oberstlt Ochsner, namens der neuen Veteranen; Four Schmutz, Zentralpräsident des Fourierverbandes. Ehrenpräsident Four Leuenberger orientierte die Versammlung noch kurz über die im Dezember stattfindende Jubiläumsfeier «50 Jahre Sektion Bern».

Nach dem gemeinsamen Nachtessen, das durch ein Konzert der Militärmusik Langnau umrahmt wurde, folgte die Rangverkündung des Pistolenschessens mit einer wahrhaft grosszügigen Preisverteilung. Jeder Schütze konnte den Gang zum Gabentisch gleich zweimal antreten. Die ersten fünf Ränge belegten die Fouriere Herrmann Werner, Liechti Hans, Oppliger Kurt, Eglin Erich und Schafroth Ernst.

Damit fand die wohlgelungene und von den Langnauer Kameraden aufs Beste organisierte Hauptversammlung ihren würdigen Abschluss.

Ortsgruppe Oberaargau

Am 8. Mai fand in Herzogenbuchsee ein Vortragsabend statt, zu dem sich 20 Kameraden einfanden, was für die veranstaltende Ortsgruppe höchst erfreulich war. Als Referent konnte Hptm Jeitziner vom OKK gewonnen werden, der das Thema «Der Fourier im Kriegseinsatz» behandelte. Seine interessanten Ausführungen wurden von den Anwesenden als sehr lehr- und aufschlussreich zur Kenntnis genommen. Wir danken Hptm Jeitziner für seine Bemühungen und die vortreffliche Gestaltung dieses Abends.

Der Stammtisch, Donnerstag, den 6. August in Langenthal fällt zufolge Ferien aus.

● Nächster Stammabend Donnerstag, 10. September im Hotel Sonne in Herzogenbuchsee, mit Vortrag von Oberstlt H. Spreng, Ersigen, über das Thema «Probleme der zwischenmenschlichen Beziehungen im hellgrünen Dienst».

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I / 70: die Fouriere Ammann Eduard, Bern – Bähler Ulrich, Ersigen – Beutler Armin, Belp – Bohren Urs Friedrich, Koppigen – Dürriq Walter, Herzogenbuchsee – Humbel Elmar, Bern – Lüthi Walter, Thun – Meyer Karl, Thun – Müller Martin, Bremgarten – Neff Arnold, Instr Uof, Thun – Nyffeler Andreas, Penthalaz – Sager Heinz, Thun – Stüdeli Hans Rudolf, Biel – Schneider Bruno, Bern – Wägli Martin, Bern – Wittwer Hans Rudolf, Wohlen – Wolf Hans Jakob, Bern – Zahn Peter, Bern – Zenklusen Alex, Brig – Sonstige Eintritte Four Schürch Christian, Trub – Kü Kpl Siegrist Bruno, Zofingen.

Übertritte zur Sektion Solothurn: Four Wetz Martin, Bellach – zur Sektion Zürich: Schüpbach Bendicht, Neuhausen am Rheinfall.

Austritte: Hptm Qm Roth Walter, Biel (gestorben) – Oblt Qm Oswald Heinz, Gwatt (tödlich verunglückt) – Oblt Qm Kehrlı Ernst, Bern (gestorben) – Oblt Qm Spycher Paul, Thun (gestorben) – die Fouriere Rippstein Peter, Utzenstorf (in Johannesburg tödlich verunglückt) – Studer Werner, Bätterkinden (gestorben) – Voegeli Peter, Niederscherli – Wiederkehr Urs, Allmendingen und Zbinden Kurt, Toffen (Auswanderung nach Afrika).

Verkaufszentrale



Zürich

Speisekartoffeln

Karotten

Qualitätsgemüse

empfeht militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 051 / 44 95 44

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

In den Monaten Mai / Juni durchgeführten Schiessanlässe:

2. Mai Riedbach-Forst: 2. *Stammsektionsübung* mit sehr schwacher Beteiligung. 1. Runde Gruppenmeisterschaft. Unser Resultat von 426 Punkten reichte zum «Ferner liefern» und damit zum Ausscheiden.
14. Mai *Bundesprogramm*. Beteiligung schwach.
24. Mai *Ryfflischiesen*. Unsere 10 Mann starke Gruppe erreichte ein Gruppenresultat von 630 Punkten. Auszeichnungen erlangten Maquelin Willy mit 71 und Keller Arthur mit 69 Punkten. Wappenscheibengewinner wurde Zanetti Ildo.
6. Juni *Bundesprogramm*. Die am Ende der Übung unterschriebenen Standblätter konnten an einer Hand abgezählt werden!
11. Juni *Freie Übung*. Beteiligung zufriedenstellend für unsere Begriffe.
13. / 14. Juni *Bernische Feldmeisterschaft*. Unsere Gruppe von 6 Mann (nebst 3 Einzelschützen) erreichte ein Punktetotal von 459, was leider wiederum nicht zur Erringung der Gruppenwappenscheibe reichte. Dafür sei das Glanzresultat von 101 Punkten von Kamerad Herrmann Werner erwähnt.

● *Wichtiger Hinweis*. Am 15. und 29. August ist die letzte Gelegenheit das Bundesprogramm zu absolvieren. Es wäre sehr zu begrüssen, wenn noch einige Kameraden diese Daten in ihrem Terminkalender vermerken würden.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21
Techn. Leiter Hptm Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems. Ø P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

Dass Ferienzeit ist, zeigt sich an der reduzierten Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen. Wer gestärkt vom Urlaub zurückkommt, wird nachher umso intensiver in unserer Sektion mitmachen. Den Kameraden und deren Angehörigen, die die Ferien noch vor sich haben, wünschen wir recht gute Erholung und viel Sonnenschein.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Lt Keller Willi, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen Ø P 071 22 44 41 G 071 22 37 05

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstr. 15	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Tönierwiese	8730 Uznach

Ortsgruppe Frauenfeld

Berlingen 23. Mai. Der technische Leiter der Ortsgruppe Frauenfeld, Oblt Künzli, organisierte, wie gewohnt fachmännisch, die *Sommermeisterschaft 1970* der Ortsgruppen Frauenfeld und Oberthurgau. Ein kleiner Harst Unentwegter liess sich im Auto mit verbundenen Augen ins Gelände fahren. Nun konnte die Übung beginnen mit Standortbestimmung und Kartenlesen. An 4 Posten wurden fachtechnische Kenntnisse aufgefrischt. Am Posten 2 war auch gleich ein Ballonschiessen eingebaut. Der schöne Marsch zurück an den Untersee dürfte allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben. Infolge beruflicher Abwesenheit konnte Four Riesen Rolf seinen Wanderpreis nicht verfolgen; er fand aber im jungen Kamerad Hunziker Herbert, Amriswil, einen würdigen Nachfolger.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg. ☎ P 041 23 95 19 G 041 22 23 22

1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 19, 6023 Rothenburg. ☎ P 041 5 63 60 G 041 5 66 77

2. Techn. Leiter Lt Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern. ☎ P 041 36 35 54

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Suppiger Ferdinand, Kantonsstrasse 100, 6048 Horw.

Stamm: Dienstag, 4. August, um 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

● Nächste Schiessanlässe:

16. Juli Bundesprogramm / Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 17.45 Uhr Stand Waldegg;

13. August Bundesprogramm / Übungsschiessen ab 17.45 Uhr Stand Waldegg.

Am Samstag, dem 20. Juni, war es wieder soweit! Zahlreiche Offiziere, Fouriere und Rechnungsführer der Sektion Zentralschweiz bestiegen am Nachmittag den Gotthard-Schnellzug, der sie nach Arth-Goldau brachte, wo Hptm E. Troxler das Startzeichen zur diesjährigen Felddienstübung gab. Im Schießstand Goldau wurden wir mit dem Sturmgewehr vertraut gemacht. Dann ging es los! Jeder schoss seine 8 Schuss, gleichgültig, ob er schon einmal mit dieser modernen Waffe geschossen hatte oder nicht. Ablösungsweise wurde auch das Goldauer Bergsturmuseum besucht. Der anschliessende Patrouillenlauf führte uns durch eine reizende, wilde Moorlandschaft hinauf an die Hänge der Rigi. Leider spielte uns das Wetter schlecht mit, ergossen sich doch ganze Regenströme während des Laufes. Dies konnte aber unsere gute Laune nicht im geringsten trüben, im Gegenteil, wir bewiesen uns selber wieder einmal, dass wir nicht die «verstaubten» Bürofunktionäre sind, als die man uns leider oft ansieht. Die interessante Postenarbeit umfasste einige praktische Fragen aus dem Verpflegungswesen, Kartenkenntnisse, sowie Distanzschätzen. Gegen 19 Uhr brachte uns die Luftseilbahn auf Rigi-Scheidegg. Die Unterkunft im grosszügigen Touristenlager und das anschliessende Nachtessen im Hotel Rigi-Scheidegg boten den besten Rahmen zu einem gelungenen Abend im Kreise gleichgesinnter Kameraden. Unser Präsident, Four Peter Schmid, leitete zwischenhinein mit ein paar humorvollen Worten zur Rangverkündung durch den technischen Leiter und den Schützenmeister über. Die ersten drei Ränge beim Sturmgewehrschiessen: Hptm Rosenkranz Paul, 50 Punkte, gefolgt von Four Fellmann Hans und Four Suter Walter mit je 48 Punkten. Den Lauf gewann die Patrouille 1 mit Four Fellmann Hans, Four Stutz Josef und Four Wildisen Josef. Grosszügige Spenden zahlreicher Goldauer Firmen erlaubten einen reichen Gabentempel.

Die Tagwache am anderen Morgen brachte uns einen strahlenden Sonnentag. Ein kurzer historischer Exkurs über die Scheidegg war der Auftakt zum Abmarsch (grosszügige Tenue-Erleichterungen selbstverständlich!). Auf dem ehemaligen Trasse der Dampf-Zahnradbahn Kaltbad-Scheidegg (1935 Betrieb eingestellt) gingen Rigi-First und Rigi-Staffel zu. Nach einer Rast unter der strahlenden Rigi-Sonne stiegen wir zur Seebodenalp ab. Schon von weitem erreichten uns die herrlichsten Düfte, die auf eine feine Mittagsmahlzeit (Riz Casimir usw. usw.) schliessen liessen. Und so fanden wir mit unserer Spürnase auch bald die im Feld aufgestellte Küche. Küchenchef Kpl Rieser aus Baar, der sich für unsere Felddienstübung spontan zur Verfügung gestellt hatte, war eifrig an der Arbeit. Nach dem Mittagsschmaus rief die Küche natürlich nach Hilfskräften! In anerkennenswerter Weise haben sich da vor allem unser Präsident und unser Schützenmeister als Geschirrwascher hervorgetan! Um 15 Uhr machten wir uns auf zur letzten Etappe. Steil abwärts ging es Richtung Küssnacht. Mit der kurzen Bahnfahrt zurück nach Luzern endete ein erlebnisreiches, unvergessliches Wochenende. Man lernte neue Kameraden kennen und tauschte gegenseitig Erfahrungen und Anregungen aus. Leider liess die Beteiligung unserer jüngeren Jahrgänge noch zu wünschen übrig. Ob sie wohl befürchteten, sich für 2 Tage einem strengen militärischen Drill unterwerfen zu müssen? Dem ist gar nicht so, was jeder Teilnehmer gerne bestätigen wird. So rufen wir denn vor allem unsere jungen Mitglieder auf, sich das nächste Mal vermehrt an unserer Felddienstübung zu beteiligen. Besonderen Dank schulden wir unserem technischen Leiter, Hptm E. Troxler, für die ausgezeichnete Organisation der Übung, sowie Wm Meier Walter und Four Suter Walter für die tatkräftige Unterstützung auf lokaler Ebene. Wir warten schon heute mit Ungeduld auf die nächste Felddienstübung!

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. ☎ P 053 5 94 80 G 053 5 36 44
1. Techn. Leiter Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ☎ P 052 23 65 63 G 051 29 50 11
Auskunftsdienst Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ☎ P 052 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof



Das wichtige Kalenderblatt . . .

«Sektion Zürich — diesmal ganz gross»

Am Nachmittag des 3. Oktobers wird um etwa 17 Uhr der offizielle Jubiläumsakt stattfinden. Diese Feier wird durch das Spiel des UOV musikalisch umrahmt.

Punkt 19 Uhr wird das Gala-Diner beginnen und um 21 Uhr wird der Auftakt zum grossen Jubiläumsball gegeben.

Wir sind überzeugt, dass wir unserem Motto ganz bestimmt gerecht werden.

Ortsgruppe Winterthur

Exkursion vom 21. Mai über Amphibien. Noch kälter als der Wind war die Dusche, die der Obmann ob der äusserst geringen Teilnehmerzahl der Fouriere erhielt. Glücklicherweise wurden die wenigen Getreuen durch eine sehr interessante Führung entschädigt.

Damit keiner sagen kann, er könne wegen Überbeanspruchung in der Ortsgruppe nicht am Jubiläum teilnehmen, wird der «Betrieb» (Stamm ausgenommen) bis zum 3. Oktober 1970 eingestellt.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

☎ G 051 26 05 78

● Nächste Schiessanlässe:

Schützenfeste gemäss persönlichem Aufgebot.

Donnerstagübungen 9., 23. Juli, 6. August

Freitagübungen 17., 31. Juli (also auch während der Ferienzeit)

Bundesprogramm: Das Bundesprogramm muss bis 31. August geschossen sein. Benützen Sie die dafür angesetzten Übungen oder versuchen Sie es an einer Wochentagsübung.

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 14.—
. . . wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 / 83 61 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Diverse Fischfilets

fixfertig paniert oder nature.

Prompte und zuverlässige Bedienung.

3097 LIEBEFELD-BERN

Sägematstrasse 11

Telephon 031 / 53 00 61